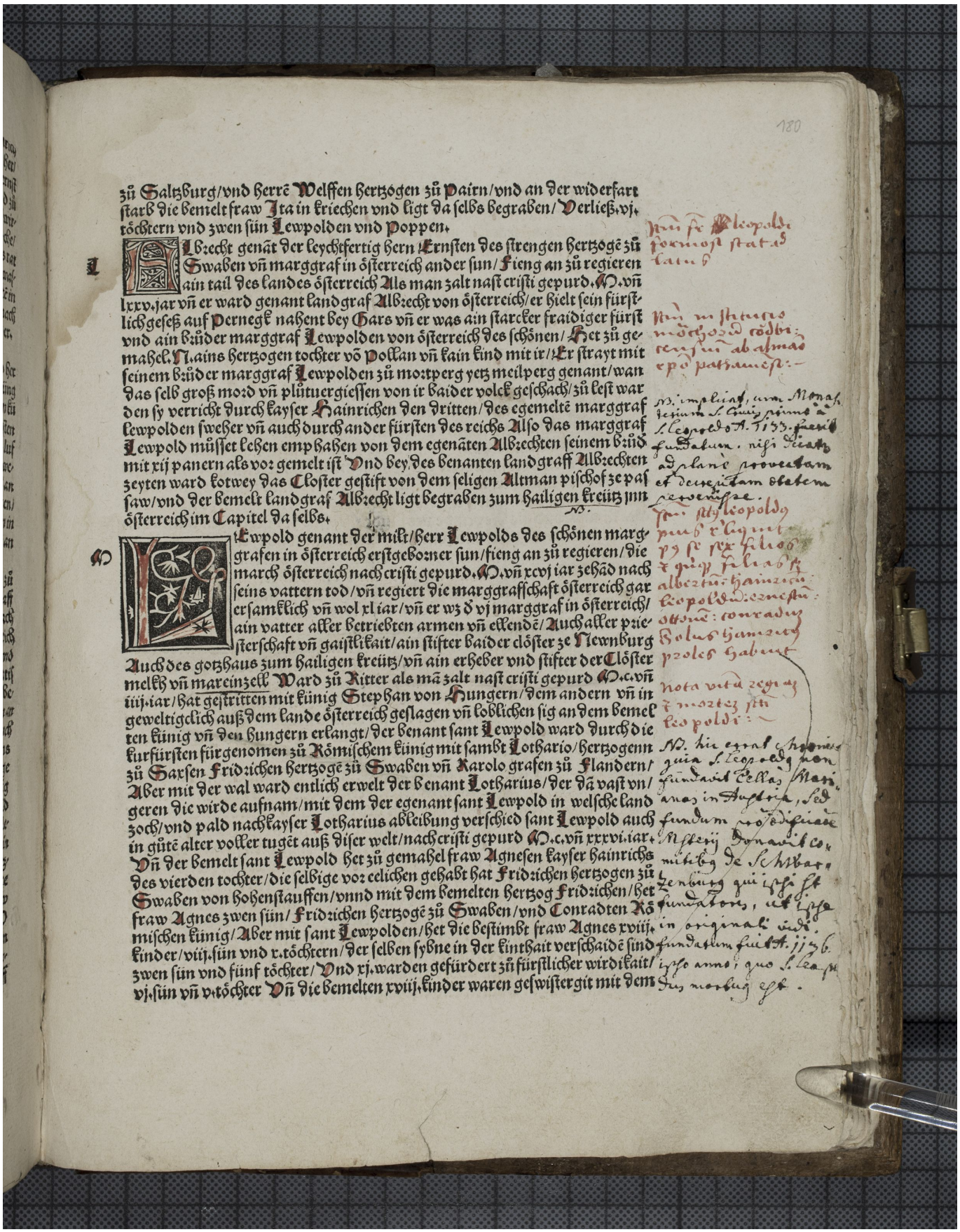
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zů Saltzburg/vnd herrē Welffen hertzogen zů Pairn/vnd an der widerfart
starb die bemelt fraw Ita in kriechen vnd ligt da selbs begraben/ Verließ.vj.
töchtern vnd zwen sün Lewpolden vnd Poppen.

1 Albrecht genāt der leychtfertig hern Ernsten des strengen hertzogē zů
Swaben vñ marggraf in österreich ander sun/ Fieng an zů regieren
ain tail des landes österreich Als man zalt nast cristi gepurd.M.vñ
lxxv.jar vñ er ward genant landgraf Albrecht von österreich/ er hielt sein fürst-
lich geseß auf Pernegk nahent bey Gars vñ er was ain starcker fraidiger fürst
vnd ain brüder marggraf Lewpolden von österreich des schönen/ Het zů ge-
mahel. N. ains hertzogen tochter vō Pollan vñ kain kind mit ir/ Er strayt mit
seinem brüder marggraf Lewpolden zů mortperg yetz meilperg genant/ wan
das selb groß mord vñ plütuergiessen von ir baider volck geschach/ zů lest war
den sy verricht durch kayser Hainrichen den dritten/ des egemeltē marggraf
lewpolden sweher vñ auch durch ander fürsten des reichs Also das marggraf
Lewpold müsset lehen empfahen von dem egenāten Albrechten seinem brüd
mit xij panern als vor gemelt ist Vnd bey des benanten landgraff Albrechten
zeyten ward kotwey das Closter gestift von dem seligen Altman pischof ze pas
saw/ vnd der bemelt landgraf Albrecht ligt begraben zum hailigen kreütz jnn
österreich im Capitel da selbs.

N.

2 Lewpold genant der milt/ herr Lewpolds des schönen marg-
grafen in österreich erstgeborner sun/ fieng an zů regieren/ die
march österreich nach cristi gepurd.M.vñ xcvj iar zehād nach
seins vattern tod/ vñ regiert die marggrafschaft österreich gar
ersamklich vñ wol xl iar/ vñ er wz d vj marggraf in österreich/
ain vatter aller betriebten armen vñ elendē/ Auch aller prie-
sterschaft vñ gaistlikait/ ain stifter baider clöster ze Newnburg
Auch des gotzhaus zum hailigen kreütz/ vñ ain erheber vnd stifter der Clöster
melkh vñ mareinzell Ward zů Ritter als mā zalt nast cristi gepurd M.c.vñ
iiij.iar/ hat gestritten mit künig Stephan von Hungern/ dem andern vñ in
geweltigclich auß dem lande österreich geslagen vñ loblichen sig an dem bemel
ten künig vñ den hungern erlangt/ der benant sant Lewpold ward durch die
kurfürsten fürgenomen zů Römischem künig mit sambt Lothario/ hertzogenn
zů Sarsen Fridrichen hertzogē zů Swaben vñ Karolo grafen zů Flandern/
Aber mit der wal ward entlich erwelt der benant Lotharius/ der dā vast vn/
geren die wirde aufnam/ mit dem der egenant sant Lewpold in welsche land
zoch/ vnd pald nach kayser Lotharius ableibung verschied sant Lewpold auch
in gütē alter volker tugēt auß diser welt/ nach cristi gepurd M.c.vñ xxxvi.iar.
Vñ der bemelt sant Lewpold het zů gemahel fraw Agnesen kayser hainrichs
des vierden tochter/ die selbige vor celichen gehabt hat Fridrichen hertzogen zů
Swaben von hohenstauffen/ vnnd mit dem bemelten hertzog Fridrichen/ het
fraw Agnes zwen sün/ Fridrichen hertzogē zů Swaben/ vnd Conradten Rö
mischen künig/ Aber mit sant Lewpolden/ het die bestimbt fraw Agnes xviij.
kinder/ viij.sün vnd x.töchtern/ der selben sybne in der kinthait verschaidē sind
zwen sün vnd fünf töchter/ Vnd xj.warden gefürdert zů fürstlicher wirdikait/
vj.sün vñ v.töchter Vñ die bemelten xviij.kinder waren geswistergit mit dem